

Die Wege des Schicksals

Jäger und Gejagte

Von Terrorkeks

Kapitel 3: Die Zukunft

2 Jahre später:

Sanae kam spät am Abend zurück. Sie ging ins Wohnzimmer und lies sich auf der Couch fallen. „Na? Warst du erfolgreich?“, fragte Tomoe grinsend. Er stand in der Tür zur Küche und hielt eine Tasse Tee in den Händen. Die Blauäugige musterte ihn schweigend. Nach einer Weile sagte sie dann: „Du weißt es doch!“ Der Rothaarige grinste. Er setzte sich neben sie. „Du hast dich kein bisschen verändert.“, murmelte er, kurz bevor sie sich küssten.

„Ah, da bist du ja Tien Lee!“ „Wie ihr es gewünscht habt.“ Tien Lee stand in einer alten Lagerhalle. Sein Gegenüber war das derzeitige Oberhaupt der Jäger. „Wie machen sich die beiden?“ „So wie es das Schicksal will. Die Gejagten haben schon Kontakt zu ihm hergestellt. Als Sohn ihres Anführers wollen sie ihn bei sich haben.“ „Und sie?“ „Sanae ist jetzt schon besser als ich.“ „Das Schicksal geht doch merkwürdige Wege! Der zukünftige Anführer der Gejagten...“ „...und unser zukünftiges Oberhaupt.“, beendete Tien Lee den Satz. „Für wahr meine Zeit ist fast um. Bereite die beiden gut vor.“ „Das werde ich.“ „Es liegt an dir, wie die Sache sich entwickelt. Im Wirrwarr findet nur der Zielstrebige seinen Weg.“ Mit diesen Worten verschwand der Anführer der Jäger.

Als Tien Lee zurück kehrte, fand er die beiden auf dem Sofa. „Hey, ihr zwei! Macht es einem alten Junggesellen nicht noch schwerer. Geht in eure Zimmer, wenn ihr schon die Finger nicht von einander lassen könnt.“ Die beiden lösten sich nur widerwillig von einander. „Wenns dich glücklich macht...“ Sanae und Tomoe gingen, während Tien Lee sich aufs Sofa fallen lies. Er seufzte. //Mag das Schicksal nicht zu hart zu euch sein!//